

Die Depression und ihre fatalen Folgen

Seit 1995 nehmen sich im Kanton Schwyz jährlich 15 bis 25 Menschen das Leben. Eine traurige Tatsache, auf die am kommenden Montag mit dem «Tag der psychischen Gesundheit» aufmerksam gemacht wird.

Schwyz. – Weltweit leidet fast jeder zweite Mensch im Verlaufe seines Lebens einmal an einer behandlungsbedürftigen psychischen Störung. Wie «gesundheit schwyz» berichtet, habe die schweizerische Gesundheitsbefragung im Jahre 2007 gezeigt, dass 13 Prozent der Schwyzer Bevölkerung von mittleren bis starken psychischen Belastungen betroffen sind. Fachleute vermuten, dass rund fünf bis neun Prozent der Bevölkerung deswegen in Behandlung seien. Wie Ursula Rimpau, Leitende Ärztin des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kantons Schwyz, Beratungsstelle Lachen, erklärte, sei der Hausarzt in den meisten Fällen die erste Anlaufstelle für Betroffene.

Depressionen gehören laut «gesundheit schwyz» zu den häufigsten psychischen Krankheiten. Und da Depressionen oft einer Suizidhandlung



Nach wie vor ein Tabuthema: Von Depressionen geplagte Menschen werden in der Gesellschaft oft zu wenig ernst genommen. Archivbild

vorausgehen, sei diese Erkrankung als potenziell tödlich zu klassifizieren.

Sofort Hilfe suchen

Im Kanton Schwyz nehmen sich seit 1995 jährlich zwischen 15 bis 25 Personen das Leben. Von psychischen Erkrankungen und Suizidhandlungen betroffen seien besonders Kinder und Jugendliche aus belasteten Familien, ältere Menschen und Migranten.

Aber auch eine Grosszahl von IV-Neurentnern oder Neupensionären seien von psychischen Erkrankungen betroffen. Stimmungsschwankungen seien aber klar von Depressionen zu unterscheiden, erklärte Rimpau. Dies sei durch eine genaue Diagnostik von Fachpersonen möglich. Betroffenen empfiehlt Rimpau, sich spätestens nach zwei Wochen anhaltender Freud- und Antriebslosigkeit Hilfe zu suchen. Bei Suizidgedanken müsse aber in jedem Falle sofort gehandelt werden, betont Rimpau.

Mit vielen Vorurteilen zu kämpfen

Mit dem am Montag lancierten «Tag der psychischen Gesundheit» soll der noch immer stark tabuisierten Thematik mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn die Zahlen belegen,

dass ein beträchtlicher Teil der Schwyzer Bevölkerung zumindest indirekt von der Thematik betroffen ist. Wie «gesundheit schwyz» weiter festhält, werden Menschen mit psychischen Erkrankungen weiterhin ausgegrenzt, ihre Ärzte verhöhnt und Spezialkliniken als «Irrenanstalten» bezeichnet. Zudem würden sich Betroffene oft auch selbst diskriminieren, die Krankheit verdrängen und sich aus Scham erst spät oder gar nicht in Behandlung begeben. Weiter haben sie unter anderem mit folgenden Vorurteilen zu kämpfen: «Menschen mit Depressionen lassen sich einfach gehen» oder «Stüchtige sind selbst an ihrer Situation schuld».

Der Thementag vom 10. Oktober greift diese Probleme auf. Um 19.00 Uhr wird im Pfarreizentrum Eichmatt in Goldau ein Kurzfilm aus dem Recovery Projekt von «Pro Mente Sana» mit dem Titel «Wenn die Seele gesundet» gezeigt. Dieser berichtet über einen Lehrer und seine Familie, die offen über die harten Zeiten seiner Schizophrenie-Erkrankung sprechen. Danach folgt eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Hedy Jäger. Hier kommen Betroffene, Angehörige und Helfer zu Wort. (na)

Schwyzzer Galerie Felchlin im Lagerhaus Zürich

Art Felchlin, die Galerie für zeitgenössische Kunst mit Sitz in Schwyz, zeigt als erste Galerie eine Ausstellung im frisch renovierten Lagerhaus 62 in Zürich.

Von Christoph Jud

Schwyz. – Joe Felchlin, Inhaber der art felchlin gallery, Schwyz, hat eine turbulente Zeit hinter sich. Er beschäftigte sich in den letzten Tagen gleich mit drei Kunstausstellungen an verschiedenen Orten. Am vergangenen Donnerstag traf der «Bote» den umtriebigen 49-jährigen Schwyzer Galeristen an der Vernissage zur ersten Ausstellung im frisch renovierten ehemaligen Lagerhaus an der Giesshübelstrasse im Kreis 3, Zürich-Wiedikon. Die Marke «Lagerhaus 62» steht für eine neue Ausstellungsplattform für zeitgenössische Kunst in Zü-



Zeitgenössische Kunst: Der Schwyzer Galerist Joe Felchlin präsentiert in der denkmalgeschützten Halle im Lagerhaus 62 in Zürich auch Holzskulpturen der deutschen Künstlerin Nadine Röther.

Bild Christoph Jud

rich. Unter diesem Namen stellen ab jetzt international agierende Galerien ihr Programm vor und realisieren die unterschiedlichsten Ausstellungsprojekte.

Auf zwei Etagen

Als erste Kunstkooperation stellt Joe Felchlin zusammen mit der Thurgauer Galerie The View Contemporary Art Space im denkmalgeschützten Lagerhaus (Baujahr 1910) direkt beim Zentrum Sihlcity aus. Auf 700 Quadratmetern, verteilt auf zwei Etagen, zeigen die zwei Galeristen Fotografien von Dierk Maass (D), Kunstobjekte in Holz von Nadine Röther (D) und Christofer Kochs (D) und Eisenplastiken von Jörg Bach (D). Die Ausstellung dauert bis am 4. Dezember und ist jeweils dienstags bis freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Weiteres unter www.artfelchlin.ch

ANZEIGE

www.citroen.ch

MINI

EURO MAXI

PROMO

Bis zu

€UROWIN

Fr. 10'000.-

CITROËN C1
Cornering Stability Control (CSC)*

CITROËN C3
Zenith-Panoramafrontscheibe*
Front- und Seitenairbags*

CITROËN C3 Picasso
Verschiebbare Rücksitzbank*
Panoramadach aus Glas*

CITROËN C4
Micro-Hybrid-Technologie e-HDi*
Totwinkelüberwachung*

CITROËN C5 Tourer
Hydractive-3-Plus-Federung*
Navigationssystem 3D NaviDrive*

im Oktober

CITROËN

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL

Das Angebot gilt für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. und dem 31. Oktober 2011 verkauften Citroën-Fahrzeuge, ausgenommen Citroën C-ZERO, DS3 und DS4. Beispiel: Neuer Citroën C4 1.4 VTI 95 Manuell Attraction, Katalogpreis Fr. 25'200.-, Eurowin-Kundenvorteil Fr. 7'000.-, Fr. 18'200.-, empfohlene Verkaufspreise. Das Angebot gilt für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. Beispiel für maximalen Vorteil: Citroën C-Crosser 2.4 16V 170 Manuell Attraction, Katalogpreis Fr. 37'900.-, Eurowin-Kundenvorteil Fr. 10'000.-, Fr. 27'900.-. Abgebildete Modelle: Citroën C1 1.0i 68 Manuell Edition 5 Türen, Fr. 14'090.-, Mit Option: Metallic-Lackierung: Fr. 580.-, Citroën C3 1.4 VTI 95 Manuell Exclusive, Fr. 19'490.-, Mit Option: Metallic-Lackierung: Fr. 630.-, Citroën C3 Picasso 1.4 VTI 95 Manuell Seduction, Fr. 16'990.-, Mit Option: Dachreling: Fr. 300.-, Metallic-Lackierung: Fr. 630.-, Neuer Citroën C4 1.6 VTI 120 Manuell Exclusive, Fr. 25'400.-, Mit Option: Sensorpaket: Fr. 1'450.-, Metallic-Lackierung: Fr. 730.-, Citroën C5 Tourer 1.6 THP 155 6-Gang-Automatik Exclusive, Fr. 37'190.-, Mit Option: Alufelgen 19" Adnaticque: Fr. 1'400.-, Metallic-Lackierung: Fr. 830.-. *Die angegebenen Ausstattungen sind je nach Modell serienmässig oder optional verfügbar.